

VEGABAR 80 Modbus – Softwarehistorie

Version, verfügbar seit	Beschreibung
1.3.7, 04/2022	Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> - Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von alternativen internen Speicherbausteinen
1.3.6, 10/2021	Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> - In der Anwendung „Dichtekompensierte Füllstandmessung“ geht der Sensor in Störung, sobald die berechnete Dichte außerhalb der konfigurierten Grenzen liegt - In der Anwendung „Dichtekompensierte Füllstandmessung“ ist der Defaultwert für die Schwelle „oberer Sensor bedeckt“ 20 mbar - In der Anwendung „Dichtekompensierte Füllstandmessung“ wirkt die Integrationszeit auch auf die berechnete Dichte - In der Anwendung elektronischer Differenzdruck wurde die Reaktionszeit des VEGABAR 82 und VEGABAR 83 angeglichen - PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> - Master- und Slave-Begriffe entfernt Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> - Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> - Zur Kompensation Thermoshock werden beide Temperatursensoren im Falle eines Drifts per Integration angenähert
1.3.5, 03/2020	Fehlerkorrektur: <ul style="list-style-type: none"> - Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> - Abschalten der Thermoschockkompensation ab Temperaturen größer als 100 °C bzw. kleiner als 0 °C - PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> - Abhängig von den eingestellten Einheiten wurden die Grenzwerte in den Lagekorrektur-Menüs falsch angezeigt
1.3.3, 09/2018	Fehlerkorrektur: <ul style="list-style-type: none"> - Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> - In der Ausführung klimakompensiert wurde der Absolutdruck anstelle des Relativdrucks ausgegeben - Optimierte Thermoschockkompensation für 400 mbar-Messzellen mit Doppeldichtung
1.3.2, 12/2017	Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Sensorstart- und Resetzeiten Fehlerkorrektur: <ul style="list-style-type: none"> - Gerätesoftware allgemein:

Version, verfügbar seit	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> – Bei länger anstehendem Überdruck (Fehlerzustand F013) startete der Sensor sporadisch neu – Kontinuierliche Bedientool-Anfragen während einem Sensorstart führten teilweise zu Neustarts – Bei einem ungültigen Messwert in der Startphase wurde kurzzeitig ein gültiger Stromwert ausgegeben – Bei der Erstinbetriebnahme einer Ersatzelektronik wurde der kundenspezifische Abgleich zurückgesetzt – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Diverse Fehlerkorrekturen im chinesischen Menü
1.3.0, 11/2016	<p>Erweiterungen und Fehlerkorrektur der zweiten Fertigungsversion</p> <p>Neue Funktionen und Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Der Sensor liefert beim skalierten Messwert die korrekten Standardwerte (0 ... 100,0) – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Schnelleres Anzeigen des Messwertes nach Neustart des Sensors oder Aufstecken des PLICSCOMs (die Geräteversion wird nicht mehr angezeigt) <p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Die Sprungantwortzeit wurde optimiert – Beim Kundenabgleich auf die Abgleichgrenzen ging der Sensor nach einem Neustart in Störung (F261 – 12017) – Eine Abgleichspanne ≤ 1 mbar konnte nicht eingestellt werden – Der Sensor setzte keine Meldung „Wert außerhalb der Spezifikation“, obwohl der Druckwert außerhalb der Grenzen lag – Falls der skalierte Messwert eine Druckeinheit war, wurden dem Stromausgang falsche Standardwerte zugewiesen. – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – In der Startphase wurde die Messzellenelektronik nach einigen Sekunden aus- und wieder eingeschaltet – In der Startphase wurde das PLICSCOM für mehrere Sekunden ausgeschaltet – Bei fehlerhaftem Auslieferungszustand startete der Sensor nicht – Ein Reset auf Basiseinstellungen im Fehlerzustand F041 (keine Kommunikation mit der Messzellenelektronik) setzte den Abgleich auf 0 ... 1 bar (der Abgleich blieb auf 0 ... 1 bar, auch wenn die Kommunikation mit der Messzellenelektronik wieder hergestellt wurde) – Ein Reset auf Auslieferungszustand setzte die physikalische Einheit nicht zurück – Eine automatische Offsetkorrektur wurde im Parameteränderungs-speicher nicht eingetragen – Bei der ersten Inbetriebnahme einer Ersatzelektronik wurde der kundenspezifische Abgleich zurückgesetzt – Nach einem Reset auf Auslieferungszustand ging eine Ersatzelektronik mit kundenspezifischem Abgleich in den Fehlerzustand F261-12015 – Beim VEGABAR83 speicherte der Sensortemperaturschleppzeiger sporadisch unzulässige Werte – PLICSCOM-Bedienung:

Version, verfügbar seit	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> – Für den Spezialparameter 7 (Quelle der Messzellentemperatur) wurde im DTM ein leeres Feld beim VEGABAR 83 und VEGABAR 82 mit MiniCERTEC® angezeigt – Im Menü Min.-Abgleich wurde als max. einstellbarer Wert (auf der Balkenanzeige) der max. einstellbare Wert des Max.-Abgleichs angezeigt – Der Spezialparameter 8 (Thermoschockunterdrückung Master aktivieren wurde in der Funktion „Geräte Einstellungen kopieren“ nicht berücksichtigt – Im 3. Messwertbild blinkte der angezeigte Messwert weiter, auch wenn er wieder darstellbar war – Die Auswahl des Uhrzeitformats 24/12 Stunden war in der spanischen Sprache falsch übersetzt – Der Sensorname war in der russischen Sprache falsch dargestellt – Die erste Inbetriebnahme der Bedienung führte zu einem Eintrag im Parameteränderungsspeicher
1.2.2, 10/2015	Fehlerkorrekturen <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Der zweite Stromausgang funktionierte nicht und gab ständig Störstrom aus
1.2.1, 09/2015	Fehlerkorrekturen <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Die Messzellentemperatur ist bei VEGABAR 81, VEGABAR 82 mit MiniCERTEC® und VEGABAR 83 wieder verfügbar – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Die Thermoschockunterdrückung kann nun auch im PLICSCOM (über Spezialparameter) ein- bzw. abgeschaltet werden
1.2.0, 06/2015	Erweiterungen und Fehlerkorrektur der ersten Fertigungsversion Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Konfigurierbare Abgleichgrenzen für OEMs, unabhängig vom Messbereich – Optimierung der Startzeit (Zeit bis der erste Messwert auf dem Stromausgang ausgegeben wird) – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Zusätzliche Menüsprachen: Chinesisch und Japanisch – Variable Nachkommastellen für den Anzeigewert – Abfrage der Spracheinstellung beim ersten Einschalten des Sensors – Beleuchtung Standardeinstellung eingeschaltet Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – In der Anwendung Füllstandmessung ändert sich der Abgleich in „Metern“ nicht, auch bei Eingabe einer neuen Dichte – Überarbeitung CERTEC®-Thermoschock-Kompensationsalgorithmus – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Simulation funktioniert auch ohne angeschlossene Messzelle (Sensor im Fehlerzustand F041) – Bei angeschlossener CERTEC®-Messzelle wird die Widerstandstemperatur (anstatt der Diodentemperatur) angezeigt

Version, verfügbar seit	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> – Messwertspeicher Standardeinstellung eingeschaltet mit 10 Sekunden – Reset Basiseinstellungen setzt den Device Name nicht mehr zurück – Reset Auslieferungszustand setzt die Einheiten zurück – Geräteeinstellungen werden komplett vom PLICSCOM kopiert (Einstellungen für die benutzerdefinierte Einheit und den Abgleich wurden nicht kopiert) – Fehler beim Abspeichern der Ausschaltzeiten behoben (unter Umständen konnte der Zeitstempel des letzten Eintrags im Ereignisspeicher später sein als der Zeitstempel des Ausschalt-Ereignisses) – Optimierung Powermanagement – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Diverse Fehlerkorrekturen
1.1.2, 12/2014	Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – VEGABAR 81 und VEGABAR 83 – Temperaturfehler beim Druckwert werden nun korrekt kompensiert
1.1.1, 10/2014	Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Modbus-Kommunikation funktionierte nicht
1.1.0, 8/2014	Funktionserweiterungen Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Thermoschockkompensation auch für kleine frontbündige Prozessanschlüsse – Simulation aller Messwerte ist auch möglich, wenn das Gerät in Störung ist (bisher konnte nur der Strom simuliert werden) – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Neues Verfahren zum Sperren der Bedienung: PIN kann vom Benutzer beim Sperren des Gerätes geändert werden – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Beleuchtung Default mäßig eingeschaltet Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Reset Basiseinstellungen umfasst nun auch Anwendungen, Lagekorrektur, Summenzähler, Einheiten und Zeit bis zum Auslösen der Fehlermeldung – Fehler bei der Einheitenumrechnung im Stromabgleich behoben – Diverse Bugfixes – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Der Device-Name darf durch einen Reset Basiseinstellungen nicht zurückgesetzt werden – Software-Update war bei wenig Energie nicht zuverlässig möglich, jetzt bis 7,35 V – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Diverse Fehlerbehebungen im Menü – Ein Reset Basiseinstellungen setzt die Sprache nicht zurück

Version, verfügbar seit	Beschreibung
1.3.2, 06/2018	<p>Erste Version</p> <p>Neue Funktionen und Änderungen bezogen auf VEGABAR 50:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Messfunktion: <ul style="list-style-type: none"> – Erhöhte Messgenauigkeit – Schnellere Reaktionszeit – Erweiterung bei der Anwendungsparametrierung – Thermoschockkompensation – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Kleinere Versorgungsspannungen möglich – Gerätestatus nach NE 107 – Ereignisspeicher hinzu – Funktionserweiterung für den Messwertspeicher – Echtzeituhr hinzu – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Änderung der Menüstruktur – Änderung des Layouts bei Werteänderungen – Folgende Sprachen sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> – Deutsch – Englisch – Französisch – Spanisch – Russisch – Italienisch – Niederländisch – Portugiesisch

Legende:

Bezeichnung	Beschreibung
Version	Kompatibilitätsversion.Funktionserweiterungsversion.Fehlerkorrekturversion
Verfügbar seit	Monat/Jahr